

In und mit der Natur

Spiel- und Erlebniswochen mit dem Verein Gemeinsam Wachsen VFG

Der wohl größte Abenteuerspielplatz für Kinder ist und bleibt unsere Natur. Und genau die ist Dreh- und Angelpunkt für den 2020 gegründeten Verein Gemeinsam Wachsen. Eine Rückschau auf acht Sommerwochen voller Spiel, Spaß und Lernen sowie auf unvergessliche Momente bei Groß und Klein.

Kinder haben eine natürliche Neugier, die sie gerne ausleben möchten. Das geht nicht, indem sie nur in den eigenen vier Wänden sind. Sie möchten raus und spielend die Welt entdecken. Ein Grund, warum sich ein paar engagierte junge Leute zusammengetan und 2020 den ehrenamtlichen Verein **Gemeinsam Wachsen VFG** ins Leben gerufen haben.

Der Verein organisiert gemeinnützige Initiativen im Bereich Freizeit, Kultur und Kunst und hat es sich zum Ziel gesetzt, das Gemeinwesen zu fördern und Naturerlebnisse für Jung und Alt zu schaffen. Ein wichtiger Aspekt ist das Fördern von Arbeits-, Spiel- und Lernsituationen mit natur- und waldpädagogischem Hintergrund.

Erfolgreiches Kinder-Projekt

Um einen partnerschaftlichen Umgang mit der Natur zu fördern und alte Werte und kostbares Wissen an die nächste Generation weiterzugeben, hat der Verein vom 21. Juni bis 6. September 2021 das Projekt „Spiel- und Erlebniswochen Ultental“ ins Leben gerufen.

Insgesamt hat der Verein dadurch diesen Sommerwochen 130 Kinder betreut. Sieben Wochen lang Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren, eine Woche lang Kinder von acht bis zwölf Jahren. In den acht Wochen konnten die Kinder in realen und authentischen Erfahrungssitua-

tionen ganzheitlich, sinnlich und praxisorientiert lernen.

Hier eine Übersicht der Projekte

Neben der vielen Zeit, welche die Mädchen und Buben für freies Spielen, Erkunden und Forschen nutzten, gab es auch verschiedene freiwillige Angebote zu den Themenschwerpunkten der acht Sommerwochen.

- **Woche 1: „Alles rund ums Krainer Steinschaf“**

Die Kinder lernten die Hofschafe kennen, durften bei der Fütterung dabei sein und erfuhren vieles rund um diese besondere Rasse von Milchschaafen. Auf dem Programm standen Kissennähen mit Schafwollfüllung, Herstellen von Produkten mit Schafmilch, Verkostung verschiedener Schafmilchprodukte, Basteln und Filzen mit Schafwolle.

- **Woche 2: „Bauernhof- und Werkwoche“**

Das Werken mit Holz stand in dieser Woche im Mittelpunkt. Die Kinder konnten in dieser Woche aktiv, kreativ, handwerklich tätig sein und ein Baumhaus bauen. Auch weitere kleinere Arbeiten aus Holz wurden angeboten. Außerdem konnten sie bei den alltäglichen Arbeiten auf einem Bauernhof dabei sein und mithelfen.

- **Woche 3: „Vom Schaf zur Wolle“**

In dieser Woche konnten die Kinder praktisch und mit allen Sinnen arbeiten. Sie erlebten, woher die Wolle kommt, wie sie verarbeitet werden kann und was man alles damit herstellen kann. Sie durften filzen, mit Filz nähen, basteln mit Wolle, Wolle waschen und kardieren und sie lernten das Spinnrad kennen.

- **Woche 4: „Hofprodukte und Garten“**

Die Kinder erfuhren vieles über Regionalität und gesunde Ernährung, lernten verschiedene Hofprodukte kennen und durften selbst Bauernhofprodukte herstellen und genießen. Sie lernten, wie man Gemüse und Obst anbaut und durften selbst im Garten mithelfen und Kräuter ernten. Ganz im Sinne des „Lernen fürs Leben“.

- **Woche 5: „Alles rund um die Wiese“**

Wer sind die Bewohner der Wiese? Die Kinder konnten Tiere wie Heuschrecken und Schmetterlinge beobachten, Kräuter pflücken und damit Kräutersalze herstellen; Papierschöpfen mit Heu, frischen Blumen und Gräsern, ein Hör- und Riechmemory zum Thema Wiese spielen, einen Bauernhof besuchen und den Unterschied von Heu und Stroh kennenlernen.

- **Woche 6: „Singen, tanzen, musizieren“**

Akustische Wahrnehmung wie das Hören und Lauschen von Naturgeräuschen, aber auch das Erzeugen vielfältiger Klänge, Tanz und Bewegung und Spiele mit Sprache gehörten zu dieser Woche dazu. Die Kinder lernten Instrumente der Musikkapelle kennen und durften selbst Instrumente herstellen.

- **Woche 7: „Die Urlärchen“**

Mit viel Spaß und bunten Spielen konnten die Kinder die Natur rund um den historischen Urlärchen erleben und einiges über diese uralten Riesen unseres Tales lernen. Außerdem stand „Staller bauen“, Basteln mit Holz, Naturmemory und gestalten von Waldmandalas auf diesem Wochenprogramm.

- **Woche 8: „Vom Korn zum Brot“**

Den Abschluss der acht Sommerwochen bildete das Thema Korn und Brot.



Die Kinder lernten verschiedene Getreidearten und Produkte mit Getreide kennen und durften diese selbst verarbeiten und genießen: Sie durften Getreide mahlen sowie Brot und Pizza backen.

Den Winter und die Rückschau auf das vergangene Jahr nutzt der Verein zum Planen der neuen Sommerwochen. Alle Beteiligten freuen sich schon auf viele weitere unvergessliche Projekte gemeinsam mit euch!

An dieser Stelle möchte sich der Verein noch bei allen Beteiligten herzlich bedanken:

DANKE an alle Teilnehmer*innen für die erlebnisreiche, tolle und spannende Zeit im Sommer!

DANKE an die Familien für ihr Vertrauen und die vielen positiven und hilfreichen Rückmeldungen!

DANKE an alle Mitarbeiter*innen und ehrenamtlichen Helfer*innen, für ihre wertvolle Mithilfe bei unseren Projekten!

DANKE an die Gemeinde Ulten und St. Pankraz sowie an die Familienagentur des Landes Südtirol für die Unterstützung!

DANKE an den Jugenddienst Lana-Tisens und an alle Partner vor Ort für die wertvolle Hilfe bei der Planung und Umsetzung der Sommerwochen!

Informationen
Gemeinsam wachsen VFG, 39010
St. Pankraz (BZ)
Tel 393 110 4341,
gemeinsamwachsen2020@gmail.com



Sport und Kultur

In Zusammenarbeit mit der Sinicher Dorfbühne organisierte der A.S.C. St. Pankraz, am 2. und 3. Oktober insgesamt 3 Aufführungen des Theaterstücks „Odel Verpflichtet“. Die Aufführungen fanden auf den neu errichteten Festgelände „Santenwaldele“ statt.

Schon im Vorjahr 2020 planten der A.S.C. St. Pankraz und die Sinicher Dorfbühne eine ähnliche Theateraufführung. Je-

doch musste diese wetterbedingt leider kurzfristig abgesagt werden. Im diesem Jahr konnte dann erstmal das Theaterstück reibungslos über die Bühne gehen. Entstanden ist die Idee im Gespräch mit Michael Lösch. Michael und sein Bruder Ivan Lösch sind aktive Mitglieder der Sinicher Dorfbühne. Michael war in seiner aktiven Fußballkarriere ein talentierter Tormann und Trainer und lässt

auch jetzt in der Theaterszene ordentlich von sich hören. Die ideale Grundlage für diese Veranstaltung bildete das neu errichtete Festgelände.

Auch von den Zuschauern gab es durchaus sehr gute Rückmeldungen. Daher beschlossen die Veranstalter auch im kommenden Jahr 2022 wiederum ein „Freiluft Theaterstück „anzubieten.

